Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

24.7.1875 (No. 200)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200. Samstag den 24. Juli **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Staats-Preise für Zuchtstuten betreffend.

Der nachhaltigen Verbesserung der Pferdezucht unseres Landes steht gegenwärtig der noch vielfach herrschende Mangel an guten Zuchtstuten entgegen. Um auf Beseitigung dieses Mangels hinzuwirken und die Pferdezüchter zur Haltung und Pflege guter Zuchtstuten aufzumuntern, beabsichtigen wir, aus den für die Förderung der Pferdezucht zur Verfügung gestellten Mitteln alljährlich namhafte Beträge zu Staats-Preisen für gute Zuchtstuten zu verwenden. Im Jahre 1875 ist hiefür nach Benehmen mit der Controlstelle des landw. Vereins der Betrag von ungefähr 10,000 Mark bestimmt, und sollen in diesem Jahre Preise für 2½- bis 5½jährige fehlerfreie Stuten im Betrag von 40 Mark, 120 Mark und 200 Mark zur Verwendung kommen.

An die Bewilligung der Preise von 120 Mark und 200 Mark wird die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht durch eine Commission, bestehend aus dem technischen Sachverständigen des Handelsministeriums für Pferdezuchtangelegenheiten, einem von dem Handelsministerium ernannten Thierarzt und zwei durch die landw. Bezirksvereine zu erwählenden Sachverständigen.

Diejenigen Pferdezüchter, welche gesonnen sind, sich um die zu vertheilenden Preise zu bewerben, werden andurch aufgefordert, ihre Anmeldung durch das Bürgermeisteramt an das Großh. Bezirksamt gelangen zu lassen. Dieselbe soll enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand uns Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe und Abzeichen der Stute;
3. ob dieselbe gedeckt ist;
4. ob sie schon Fohlen zur Welt gebracht hat;
5. die Abstammung der Stute;
6. ob dieselbe gekauft oder selbst gezogen ist.

Die Anmeldungen müssen längstens bis 1. August l. J. bei den Großh. Bezirksämtern eingereicht sein.

Karlsruhe, den 7. Juli 1875.

Großh. Handelsministerium.

Turban. Hildebrand.

Bekanntmachung.

Die Bildung und Besetzung der Notariats-Distrikte betreffend.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 7. Juni d. J. Nr. 5725 im Tagblatt Nr. 155 wird hiermit angezeigt, daß der **Großh. Notar** für den **V. Notariats-Distrikt Karlsruhe** (umfassend die Gemeinden Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linkenheim, Rußheim, Spöck und Stafforth) Herr **Jakob Meyer** seinen Dienst am 16. d. M. angetreten hat und dahier Lammstraße 7 wohnt.

Derselbe wird den vorgeschriebenen wöchentlichen Amtstag in **Liedolsheim** jeweils **Samstags** abhalten.

Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, dieses in ihren Gemeinden genügend bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsnotar:
C. Reutti.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 21. Juli 1875 wird aus Anlaß des vom 1. bis 10. August d. J. in Stuttgart stattfindenden V. deutschen Bundesschießens **den Schützen, welche sich durch die Festkarte als solche ausweisen,** eine Verlängerung der Giltigkeitsdauer für die vom 28. Juli d. J. an einschließlich gelösten Retourbillete nach **Stuttgart** und **Canstatt** bis einschließlich 14. August d. J. bewilligt. Retourbillete nach Stuttgart werden bei den Stationen **Mergentheim, Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel, Schaffhausen** und **Konstanz** ausgegeben.

Danksagung.

Von Frau Marie Kling, geb. Keller, erhielten wir zum ehrenden Andenken an den 25. Todestag ihrer Mutter 8 Mark für arme, arbeitsunfähige Männer, wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1875.

Armenraths-Commission.

Kunstverein.

— Nach Beschluß des Vorstandes wird — vielseitig geäußertem Verlangen gemäß — die Rheinische Kunstausstellung in der Großh. Kunsthalle (Akademieplatz) von heute bis zum 28. d. M. incl. **täglich** in den üblichen Stunden (von 11--1 Uhr und von 2–4 Uhr) geöffnet sein.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder wie seither 20 Pfennige.

Bekanntmachung.

Nr. 18,309. Zu O.-Z. 171 des Firmenregisters wurde heute das Erlöschen der Firma „Emil Lembke hier" eingetragen.

Unter O.-Z. 186 des Gesellschafts-Registers wurde heute die Firma „Lembke & Voit" eingetragen. Theilhaber dieser seit dem 7. d. Mts. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Kaufmann Emil Lembke und Kaufmnn Karl August Voit von hier. Nach dem Ehevertrag des Letzteren mit Marie Karoline Brechtel von Hördt d. d. 18. Oktober 1869 wurde die Errungenschafsgemeinschaft festgesetzt.

Karlruhe, den 19. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 18,280. Zu O.-Z. 126 des Gesellschaftsregisters, Firma „Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe" wurde heute eingetragen: Nach Beschluß der Generalversammlung vom 28. Juni d. J. wird eine Rückzahlung von je 100 Mark auf die Aktie nach Verhältniß des Kassenbestandes und nach Maßgabe einer durch das Loos bestimmten Reihenfolge stattfinden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 18,708. Unter O.-Z. 370 des Firmenregisters wurde heute die seit 15. Juni d. J. dahier bestehende Firma „Ludwig Schade" eingetragen. Inhaber derselbe ist Kaufmann Ludwig Schade dahier. Inhaltlich dessen Ehevertrag mit Mina Jamm von hier d. d. 30. April 1874 wird die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 30 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 19. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 18,710. Zu O.-Z. 116 des Firmenregisters, Firma „C. H. Korn's Nachfolger, Friedr. Wirth", wurde heute eingetragen: die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 24. Juli 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale, Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Waschkommode, 2 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Etagère, 1 Ovaltisch, 1 Eckschrank, 1 viereckiger Tisch, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 2 Rohrstühle, 2 Oeldruckbilder und 1 Ohm Rothwein.

Karlsruhe, den 22. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Kleeversteigerung.

*2.2. **Montag den 26. d. M.,** Vormittags ½10 Uhr, wird der Klee von circa 5 Morgen zwischen dem Schießplatz und dem Schwimmschulwege auf dem Platze selbst versteigert werden.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden den Anton Rastätter III. Eheleuten von Bulach am
Montag den 26. Juli d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Rathhaus in Bulach nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L.B.Nr. 119.
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, 13 Are 88 Meter Hofraithe und Garten, neben Jakob Butz und Leopold Roll. 2900 M.

2.

L.B.Nr. 119.
Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung unter einem Dach, nebst 3 Schweinställen und 11 Ruthen 1 Schuh Obstgarten, neben Jakob Butz und Leopold Roll, vornen selbst und hinten das Feld . . . . . 2200 M.

3.

Circa 1 Hektar 85 Are 49 Meter Wiesen und Acker in 12 Parzellen, im Gesammtanschlage von . . . . . 5015 M.

Mühlburg, am 22. Juni 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Akademiestraße 36 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus im untern Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen.

3.3. Amalienstraße 37 ist eine für sich ganz abgeschlossene, schöne Wohnung im 2. Stock mit 8 bis 10 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden nebst 2 großen Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Einsicht täglich von 11 Uhr an.

* Blumenstraße 21, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern und Wasserleitung auf 23 Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammern, 2 Keller und Holzstall, mit Gasleitung, versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Hirschstraße 31 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und aller übrigen Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. Hirschstraße (neue) 58 ist die Wohnung im untern Stock mit 6 Zimmern, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Kammer 2c., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im obern Stock daselbst.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Langestraße 74 — Marktplatz — sind 3 Zimmer, 2 Mansarden mit aller Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

* Langestraße 87 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße 139 ist eine Entresol-Wohnung, auf den Marktplatz gehend, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkoven, Küche mit Wasserleitung 2c., und eine solche im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., auf die Langestraße gehend, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfahren daselbst im Laden links.

2.1. **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.**

3.3. Langestraße 183 ist auf 22. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden rechts.

*2.2. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

— Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterre-Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 31 ist der 3. und 4. Stock, jeder bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Querstraße 20 ist der zweite Stock an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße 39 ist eine mit Glasabschluß für sich abgeschlossene, trockene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Keller und sonst aller Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und aller Zugehör, wegen Versetzung sogleich zu vermiethen.

* Sophienstraße 3 ist auf Oktober eine hübsche Wohnung im Seitenbau, mit freier Aussicht, von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstiger Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen, Näheres parterre daselbst.

*2.1. **Sophienstraße 65 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller auf 1. September zu vermiethen.**

* Spitalstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Stephanienstraße 6 ist auf 23. Oktober die Wohnung des Hinterhauses zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Waldstraße 43 (nahe der Langenstraße) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 60 ist der 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche sammt Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3.1. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3.2. Ein geräumiger, schöner **Laden** mit anstoßendem Comptoir ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 154 im Laden.

Laden, Werkstätte und Wohnung sind zu vermiethen und bis 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres Herrenstraße 32. *3.3.

3.3. **Herrschaftswohnung,**
eine elegante, mit großem Balkon, vollständig für sich abgeschlossene, bestehend aus 15 Zimmern, Küche, Bügelzimmer, mehreren Kammern und besonderem Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im Eckladen Langestraße 104 bei F. Wolff & Sohn.

Wohnungen zu vermiethen.

4.4. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

*3.3. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Garten, ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 10 parterre.

4.4. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Zimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

*2.2. Eine Wohnung von 4—5 ineinandergehenden Zimmern mit Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 12 im Laden.

* Langestraße 117 ist auf 23. Oktober d. J.
der Laden mit Wohnung,
eine Wohnung im zweiten Stock
zu vermiethen. Zum Laden kann auch die Einrichtung mit Waarenvorräthen übernommen werden.

* Auf 23. Oktober ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 großen und 2 kleineren Zimmern, auf Verlangen kann noch ein 5. anstoßendes Zimmer dazu gegeben werden, nebst Mansardenzimmer, Küche, Keller und Speicher, zu vermiethen. Das Haus ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 95.

* Ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 54 im 3. Stock.

Entre-sol-Wohnung

von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist **sogleich** oder auf **23. Oktober** zu vermiethen: Langestraße 154 im Laden. 2.1.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 5 Zimmern und Alkov mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen und Schloßplatz 25 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

*6.6. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

*3.3. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind auf 1. August zwei schön möblirte Zimmer im 3. Stock zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder auf später an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer auf Ende dieses Monats oder 1. August zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August bis 15. September an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 13 im zweiten Stock zu erfragen.

* Ecke der Kronenstraße und Zirkel 9 sind 2 sehr freundliche Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.1. Wilhelmsstraße 2 im 4. Stock im Vorderhaus ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine mit Veranda und schöner Aussicht auf die Kriegsstraße, sowie ein möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht auf die Kriegsstraße, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 111 unten links.

* Wielandtstraße 9 ist ein Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermiethen: Marienstraße 22 parterre.

*2.1. Auf 1. August ist ein unmöblirtes Zimmer bei Gärtner Hamm, Mühlburgerstraße 4, zu vermiethen.

* Ein großes, schönes Zimmer mit 2 Fenstern im zweiten Stock, mit Aussicht auf die Straße und Garten, ist möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Auch kann noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. Viktoriastraße 8, Seitenbau.

Lyceumsstraße 4
(Eingang Kirchstraße) sind 2 schön möblirte Zimmer im **2. Stock** einzeln oder zusammen zu vermiethen. 2.1.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermiethen und bis 1. August beziehbar. Ebendaselbst wird auch ein gut erhaltenes **Tafelklavier** billig verkauft: Kronenstraße 29 im 2. Stock.

* Amalienstraße 23 ist im Hinterbau ein kleines, möblirtes Zimmer auf 1. August an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.1. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Wielandtstraße 14.

Eine große, helle Werkstätte
ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen: Amalienstraße 22.

Stallung zu vermiethen.
*3.1. Amalienstraße 46 ist Stallung für zwei Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sogleich zu vermiethen. Auskunft zu erfahren im 2. Stock daselbst.

Ein Pferdestall
für 3 Pferde mit Heuspeicher und Knechtkammer ist sogleich oder auf 1. August bei Gärtner Hamm, Mühlburgerstraße 4, zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

2.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine nicht zu fern vom Akademieplatz gelegene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober werden für 2 ruhige Familien in einem Hause 2 Wohnungen gesucht im 1. und 2. Stock von 5 und 6 Zimmern mit allem Zugehör. Garten erwünscht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe wolle man Spitalstraße 50 im 2. Stock abgeben.

* Für sogleich oder etwas später wird für eine stille Familie, aus 4 Personen bestehend, eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör gesucht. Gefl. Offerten wollen unter Sch. 100 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine ruhige, stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. September oder 23. Oktober zu miethen. Adresse beliebe man Langestraße 227 im Laden abzugeben.

Zimmer-Gesuch.
* Gesucht wird für einen Polytechniker zum 1. Oktober ein Zimmer. Preis bis zu 10 fl., mit Beköstigung 30—35 fl. Adresse sub Chiffre P. S. 55 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Friedrichsplatz 3.

*2.1. Ein Kindsmädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

2.1. Eine Köchin, welche sofort eintreten kann, wird zur Aushilfe auf einige Wochen gesucht: Akademiestraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 60.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.2.

Decopistenstelle zu vergeben.
2.1. Beim Gr. Amtsgerichte hier (Gerichtsnotar) ist auf 16. August eine Decopistenstelle für einen soliden, jungen Mann mit gewandter Handschrift zu vergeben. Gehalt nach Leistungsfähigkeit.

Verkäuferin-Gesuch.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine gewandte, gut empfohlene Verkäuferin.
Weiß & Kölsch.

3.1. Tüchtige
Holz-Bildhauer und Möbelschreiner
werden gesucht von
Ziegler & Weber, verl. Karlsstraße 12.

Haushälterin-Gesuch.
Eine tüchtige Haushälterin, israelitischer oder christlicher Religion, wird von einem älteren Herrn, Wittwer, zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Chiffre J. W. befordert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht
werden in eine Restauration auf dem Lande im Amt Ueberlingen eine Köchin und eine Kellnerin. Eintritt sogleich. Guter Lohn, gute Behandlung und Reisevergütung werden zugesichert. Näheres Karlsstraße 32 im Hinterhaus.

Hausbursche-Gesuch.
Es wird ein solider Bursche, welcher gut mit einer Pression umzugehen versteht, sofort in eine größere Restauration gesucht. Näheres Langestraße 134, 1 Stiege hoch.

Stellenanträge.
Ein braver, fleißiger Bursche wird als **Hausknecht** gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 5.

Gesucht werden: 1 Kammerfrau oder Jungfer gesetzten Alters zu einer einzelnen Dame, 1 Erzieherin kath. Confession, welche englischen Unterricht ertheilen kann und richtig engl. spricht, zu einem 6jährigen Kinde, 1 Person, welche einem mittleren Haushalt vorstehen kann, 1 Hotelküchenbeschließerin, 2 Hotelzimmermädchen, 1 Hotelköchin, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kindsmädchen und gewöhnliche Dienstmädchen; ferner: 1 Condicteur, engl. und franz. sprechend, 1 zweiter Koch, jüngere Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen, 1 Diener und 1 tüchtiger Buchbindersgehilfe. Alles Nähere durch Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71 in Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.
Gewandte und anständige Laden- und Büffetjungfern suchen Stellen durch Müller's Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Es werden verschiedene Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen: Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* **Weiße Wäsche**
wird zum Sticken angenommen. Zu erfragen Kronenstraße 18.

Verloren.
* Mittwoch Mittag wurde in der Langen- oder Zähringerstraße ein **Kinderhut** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Ritterstraße 18 im 2. Stock abzugeben.

* In letzteren Tagen wurde ein kleines, goldenes **Medaillon**, enthaltend ein Damen- und ein Knaben-Portrait, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Linkenheimerstraße 19 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., Kinderbettleden, Oval-, Nacht- und polirte Tische, Stroh- und Rohrstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kanapee, Chiffonniere, Kommode, Bettladen zu 5 fl.: Viktoriastraße 5.

*2.1. Ein runder Tisch mit 6 Stück nußbaumene Stühlen, Waschtisch mit Marmorplatte, Kommode sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei feine **Chiffonniere** sind sofort zu verkaufen: Herrenstraße 16 im Hinterhaus bei Schreiner Ebbeke.

Ein zweisitziger **Comptoir-Pult**, sehr zweckmäßig eingerichtet und gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

Zwei gut erhaltene **Waschzüber** sind zu verkaufen: Langestraße 105 im 2. Stock.

* Eine noch gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

* Gebrauchte Fensterläden, Fenster und eine Glasthüre hat billig abzugeben.
F. L. Distelhorst, Waldstraße 32 a.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:
Gußeisen, 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,
Akten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,
altes Blei per Kilo 34 Pf.,
Kupfer, per Kilo 1 M. 14 Pf.,
alte brauchbare Oefen zum höchsten Werth,
altes Messing, 1 Kilo zu 69 Pf.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23 Pf.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 14 Pf.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 4 M. 11 Pf.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 M. 71 Pf.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 57 Pf.,
Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.
Bestellungen nimmt
N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hobelbank,

eine starke, von Eichenholz ist nebst mehrerem Arbeitsgeschirr zu verkaufen: 34 Durlacherthorstraße.

Schleifstein,

ein neuer, mit Gestell ist zu verkaufen: 34 Durlacherthorstraße.

Kauf-Gesuche.

* Man sucht ein halbes Dutzend **Rohrstühle** zu kaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Es werden 2—3 noch gut erhaltene **Wirthstische** und ein Dutzend **Bretterstühle** zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gebrauchter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre K. Nr. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein **Hühnerställchen,** gut erhalten, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressenabgabe im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, alten Akten, Stricken, Makulatur, Gold, Silber, Bettung und Möbeln und werden stets zum allerhöchsten Preis bezahlt; auf Verlangen des Eigenthümers werden die Gegenstände abgeholt.

A. Heß, Langestraße 105
2.1. (zwischen der Adler- und Kronenstraße).

2.1. **Buchführung-Unterricht**
wird gründlich in der einfachen und doppelten Buchführung (für Damen separat) ertheilt: Wilhelmstraße 2 im 4. Stock des Vorderhauses. Anmeldung Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken 2c. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

Karlsruhe, den 9. Juli 1875.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
6.4. Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Der Unterzeichnete wohnt seit heute **Karl-Friedrichstraße 32.** Krankenanmeldungen wollen, außer in meiner Wohnung, bei Herrn Restaurateur Hefele in der Infanteriekaserne und bei Herrn Säckler Frey, Langestraße 99, bis 9 Uhr Morgens geschehen.

Gernet, Stabsarzt.

Wohnungsveränderung.

3.1. Mein Geschäftslokal befindet sich **Werderstraße 12.**

Nähmaschinen-Verleih-Anstalt
von **Luise Spies.**

Frische
Soles (Seezungen)
empfiehlt **Michael Hirsch.**
Kreuzstraße 3.

Neue holländ. Häringe

in bester Qualität empfiehlt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Neue holl. Voll-Häringe
(Kronbrand)

sind eingetroffen bei
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frischen Rheinsalm

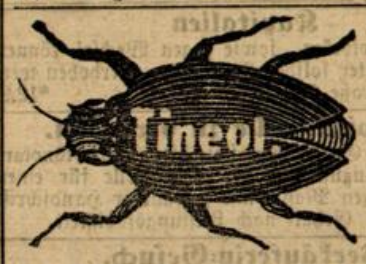
billigst bei *2.1.
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Pilsener Bier,
per Flasche 25 Pfg.,

empfiehlt
3.1. das Biergeschäft von
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53 und Mühlburger Landstraße 4.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.



Sicheres Vertilgungsmittel für
Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen
oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier in Karlsruhe.** 12.7.

Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.2.
W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Fertige Englische
Reise-Anzüge,
Paletots

von **30 Mark** an und höher.

A. Herzmann,
6.4. Langestraße 161.

Remontoirs,

goldene und silberne, neuester Construction,

Regulateure

in verschiedenen Größen und Holzarten empfiehlt

J. Kaufmann,
2.2. Friedrichsplatz 11.

☞ Reparationen an jeder Art Uhren werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Baumwollene Unterröcke,

gebleicht und ungebleicht, empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104

3.1. ☞ Aufträge für
Terrazzo-Mosaik-Arbeiten
für Flurbelege, wie solche im Neubau der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt ausgeführt sind, übernimmt und ertheilt auf Franco-Anfragen nähere Auskunft

L. Seidemann
in **Bonn** am Rhein.

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich hierfür keine Zahlung leiste.

Lena Kraft, Blumenstraße 6.

Empfehlung.

2.2. Da mir von der berühmtesten Wollmatratzenfabrik aus Württemberg in Commission auf hiesigem Platze übergeben wurde, so empfehle ich sehr schöne Wollmatratzen, fein abgeheftet, für Spitäler, Hotels, Gasthöfe und Private zu dem äußersten Preis von 25 M. 50 Pf. in blauem Drell und zu 26 M. 50 Pf. in rothem Drell; Kopfpolster zu 6 M. Muster sind bei mir einzusehen. Bestellungen werden innerhalb 36 Stunden ausgeführt.

Achtungsvoll
Jakob Weinheimer, Querstraße 27
in Karlsruhe.

Das Arbeitsnachweis- und Commissions-Bureau
Langestraße 73

empfiehlt sich in Vermittelung von Dienstpersonal jeder Art, Vermittelung von Kapitalien jeder Größe, sowie Anfertigung von Klagen, Gesuchen 2c.
3.2. **B. Kossmann.**

12.6. Alle Arten von
Blumenbinderei
werden rasch und billig angefertigt bei
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.
☞ Frischgeschnittene Rosen zum Vorstecken.

* **Rohrstühle**
werden schön und gut geflochten, das Stück zu 1 M. 3 Pf. bis zu 1 M. 37 Pf., Wiener Stühle zu 1 M. 71 Pf. bis zu 2 M. 6 Pf. bei
J. Reiniger, Amalienstraße 39.

Bodenwichse

bester Qualität bei
Kramer, Bodenwichser,
Wilhelmsstraße 28.
Bestellungen für Bodenwichsen werden in meiner Wohnung, sowie Langestraße 120 im Laden angenommen. *

Milch,

süße und sauere, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: Werderstraße 12. 6.1.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Gustav Benzinger zum Wiener Hof.

* Heute Abend frische **Fleischwürste** und **Frankfurterwurst** bei
E. Herlan, Zähringerstraße 35.

* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch,** Mittags frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
Karl Jourdan, zum Kronprinzen.

Aechte, reine Tischweine,

per Flasche 45, 50, 60 und 70 Pfg. excl Flasche, sowie **weiße** und **rothe Bordeaux-Weine,** bei Abnahme von 6 Flaschen entsprechend billiger, empfiehlt bestens
3.3. **H. Joller,**
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Restauration
zum Promenadehaus,
Mühlburgerstraße 7.

*5 5. Unterzeichneter hält seine reinen Weine, sowie gutes Printz'sches Bier dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

E. Manchert.

Museumsgesellschaft.

3.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

Der Vorstand.

Heute Abend ½9 **Uhr gesellige Zusammenkunft** bei unserm Mitgliede **F. Benzinger zur Rose;** für einen **guten Stoff Bier** ist auch gesorgt.

Unsere **Sänger** und **Orchestermitglieder** ersuchen wir **insbesondere,** recht **zahlreich** zu erscheinen, um Näheres über den auf **nächsten Mittwoch** den 28. d. in Aussicht genommenen Familienabend entgegen zu nehmen. **Bei dieser Gelegenheit bitten wir diejenigen unserer Sänger, welche noch Vereinsbundeshefte in Handen haben, solche des bevorstehenden Bücherstürzes halber ja mitbringen zu wollen.** **Die 3.**

Gesangverein Badenia!

2.1. Sonntag den 25. Juli findet an Stelle des projectirt gewesenen Waldausflugs in den Räumen des Augartens ein **Gartenfest** mit **Musik** statt, wobei zu Gunsten des Vereins ein Glückshafen aufgestellt ist.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung mit dem Bemerken ergebenst ein, daß der Augarten nur für die Gesellschaft reservirt ist.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die zum 5. deutschen Bundesschießen in Stuttgart von der Gesellschaft bestimmte Ehrengabe auf einige Tage bei unserm Mitgliede Herrn Hofjuwelier Ludwig Paar zur Ansicht ausgestellt ist.

Der Verwaltungsrath.

bei Seyfried

§. 3!

Markensammler.

Rheinwasserwärme:

am 23. Juli: 16 Grad.

Liederhalle.

Samstag den 24. l. M., Abends 8 Uhr, bei günstiger Witterung gesellige Zusammenkunft im Thiergarten, wozu die Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. 2.2.

Gesangverein Maschinenbauer.

2.2. Samstag den 24. Juli l. J., Abends 8 Uhr, findet die Einweihung unseres neuen Lokals im Gasthaus zum Goldenen Strauß (Spitalstraße) statt, wozu wir sämmtliche Mitglieder des Vereins höflichst einladen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1875.

Der Ausschuß.

Freundschaft.

Samstag den 24. Juli 1875, Abends 8 Uhr, findet bei unserem Mitgliede Meeß, zum Augarten, ein **Gartenfest** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Anzeige.

* Sonntag den 25. Juli, Abends 8 Uhr, hält J. Kächele, Missionar der evangelischen Gemeinschaft von Nord-Amerika, im Café Betz, Spitalstraße 28, eine Treppe hoch, einen religiösen Vortrag, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Juli. Friedrich Karl, Vater Friedrich Buttmi, Diener.

Todesfälle:

23 Juli. Regina Keller, Privatierin, ledig, alt 72 Jahre.

Danksagung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wirthschaft **„Zum Kronprinzen"** unterm Heutigen abgetreten und diese an Herrn **Karl Jourdan** pachtweise übergeben habe. Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen öffentlichen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch ferner meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1875. Achtungsvoll

Eduard Hirtler.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft des Herrn Eduard Hirtler unterm Heutigen pachtweise angetreten habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame Bedienung das Vertrauen meiner Gönner erwerben zu suchen. Um geneigten Zuspruch bittet

Karlsruhe, den 23. Juli 1875. Achtungsvoll

2.1. **Carl Jourdan, zum Kronprinzen.**

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,

Akademiestraße 36

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,

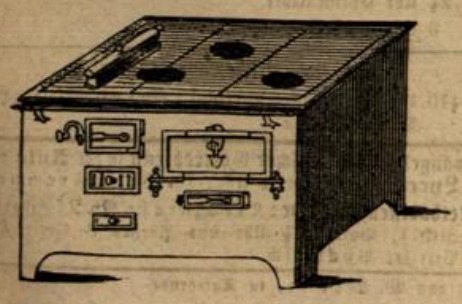
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 1/1 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Eintracht.

Heute Abend präcis 1/2 8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt.

Der Vorstand.

Sommertheater zu Karlsruhe

unter Direction des Herrn **R. Schmid.**

Zur Eröffnung der Bühne

Sonntag den 25. Juli 1875

mit ganz neuen Costümen.

Zum ersten Male:

Mamsell Angot,

die Tochter der Halle.

(La fille de Madame Angot.)

Große komische Oper in 3 Akten von Clairville, Siraudin und Konning, deutsch von C. Dohm. Musik von Charles Lecoque. In Scene gesetzt von Hrn. Regisseur Miller. Orchesterdirigent Hr. Zschoppe.

Personen:

Mademoiselle Lange	Frln. Schneider.
Cydalise (ihre Freundinnen)	Frln. Schletterer.
Mademoiselle Doucoudray (ihre Freundinnen)	Frln. Geiger.
Madame Herbelin (ihre Freundinnen)	Fr. Richter.
Larivaudiere, Finanzpächter	Hr. Hetling.
Louchard, Polizeibeamter	R. Schmidt.
Hersilie, Kammerjungfer der Dem. Lange	Fr. Miller.
Clairette, Blumenhändlerin	Fr. Denemy.
Pomponet, Friseur, deren Bräutigam	Hr. de Nolte.
Ange Pitou, Volkssänger und Dichter	Hr. Lenz.
Trenitz, ein junger Stutzer	Hr. Richter.
Der Führer der Verschworenen	Hr. Frankl.
Cadet (Männer der Halle)	Hr. Denemy.
Buteux (Männer der Halle)	Hr. v. Gerestein.
Guillaumme (Männer der Halle)	Hr. Paulus.
Javotte (Damen der Halle)	Fr. Richter.
Therese (Damen der Halle)	F. Lenz.
Amaranth (Damen der Halle)	Frln. E. Schmid.
Ein Lieutenant der Augerau-Husaren	Hr. Mayer.
Erster (Trompeter)	Frln. Helfer.
Zweiter (Trompeter)	Frln. L. Schmid.
Ein Diener bei der Lange	Hr. Lachner.

Männer und Frauen der Halle, Stutzer, Milizsoldaten, Husaren, Verschworene, Herren und Damen, Volk. Ort der Handlung: Paris. Zeit: Unter dem Directorium (um 1797).

Opern-Certe sind Abends an der Casse zu haben.

Tagesbillete, sowie Abonnements und Dutzendbillete sind zu haben bei den Herren
Hoflieferant **Fr. Baumüller**, große Herrenstraße,
A. Frey, Hofmusikalienhandlung,
L. Schuster, Musikalienhandlung,
Kaufmann **Salzer**, Langestraße 140,
Kaufmann **Kühlenthal**, Amalienstraße,
Kaufmann **Wirnser**, Zähringerstraße 37,
Expedition des Landesboten,
Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp.
und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze:

Loge 2 M., Sperrsitz 1 M. 50 Pf., I. Parterre 1 M., II. Parterre 60 Pf., Gallerie 35 Pf.

Abonnements zu 12 Vorstellungen:

Loge 18 M., Sperrsitze 12 M.

Dutzendbillete:

Loge 20 M., Sperrsitze 14 M., I. Parterre 9 M., II. Parterre 5 M. 50 Pf.

Kassenöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. Juli.

Englischer Hof. Vorster, Rent. von Müllheim. Frl. Bröninger v. Duisburg. Planer, Kfm. v. Lichte. Adler, Kfm. v. Chemnitz. Weiß, Kaufm. v. Nürnberg. Barthels u. Hennekens, Kfl. v. Cöln. Drey m. Frau v. Arolda. Michels, Kfm. v. Leipzig. Hartmann, Kfm. v. Paris. Blumenthal, Kfm. v. Breslau.

Erbprinzen. Müller m. Frau, v. Damm u. Benas, Kaufl. v. Berlin. Gurchhans m. Fam. v. Leipzig. Kreschmer m. Tochter v. Hannover. Frau Maas von Hamburg. Lindenforst, Kfm. v. Stuttgart. Pacoryn m. Frau v. Lenty. Maier m. Sohn v. Lausanne. Reser von Frankfurt.

Goldener Adler. Stein, Oberlehrer m. 7 Zögl. v. Meersburg. Huthmacher, Priv. v. Brefeld. Keller, Prof. u. Andrich, Lehrer v. Berlin. Brem, Kfm. von Argov. Schröder, Fabr. von Bremen. Schröder, Kfm. v. New-York. Steif, Kfm. v. Plauen. Klein, Kfm. v. Augsburg. Dietz, Topograph v. Cartstich. Krieg, Wendt u. Wilkens, Kfl. v. Hamburg.

Grüner Hof. Koprel m. Fam. v. London. Courtrey v. Dublin. Wraacker m. Fam. v. Melbourne. Altayer, Betriebsinsp. v. Basel. Cohn, Kfm. v. Stuttgart. Vesser, Part. v. Heidelberg. Werer, General-Staatsanwalt m. Fam. v. Berlin. Simon, Rent. m. Fam. von Chatillon. Maier, Kfm. v. Reichelsheim. Weber, Kfm. v. Bremen. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Löwe, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Große. Widtmann, Kfm. v. Schorndorf. Straub u. Lösch, Kfl. v. Mannheim. Bonte, Kfm. von Baiersdorf. Frau Haas m. Kinder v. Havre. Haas u. Frau Lauer v. Wertheim. Müller, Kaufm. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Cöln. Mack, Rent. m. Sohn v. Frankfurt. Flosch, Kfm. v. Berlin. Schäfer m. Fam. v. Petersburg. Thieme, Kfm. v. Cöln. Schuhmacher, Kfm. v. Zella. Nerroth, Kfm. v. Frankfurt. Ehrenfeuchter, Kfm. v. Stuttgart. Häubers, Kfm. v. Cöln. Voreck, Kfm. v. Berlin. Gaccard, Kfm. v. Birmingham. Feldheim, Kfm. v. Bielefeld. Urban, Kfm. v. Cassel. Herder, Kaufm. v. Neuhausen. Chaiss, Kaufm. v. Bingen. Hinsberg, Kfm. v. Barmen. Rupert, Kfm. v. Hanau.

Gottesdienst. — 25. Juli 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

¾9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

¾9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll. Einführung des Herrn Professor Müller in das Amt eines Kirchenältesten des Hofkirchengemeinderaths.

5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Knaben-Christenlehre:

2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Damp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums**, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.